

Getchell Gold durchteuft 1,4 g/t Au über 122,3 m und entdeckt hochgradige Goldzone in Fondaway Canyon

11.11.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 10. November 2025 - [Getchell Gold Corp.](#) (CSE: GTCH) (OTCQB: GGLDF) (FWB: GGA1) (Getchell oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse für die Bohrungen FCG25-33 bis FCG25-35 vorzulegen. Die Bohrungen überprüften eine 250 m lange, noch nicht abgebohrte Lücke zwischen den Goldzonen Colorado SW und North Fork auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Fondaway Canyon in Nevada, das sich derzeit in der Phase der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung befindet.

Wichtigste Highlights

FCG25-33

- Drei Abschnitte mit Gehalten von 1,4 g/t Au über 122,3 m, 1,4 g/t Au über 27,8 m und 1,0 g/t Au über 22,1 m.
- Bohrung endete in einer Mineralisierung mit einem Gehalt von 4,8 g/t Au über 12,5 m, was die Entdeckung einer hochgradigen, tief verwurzelten Struktur darstellen könnte.
- Zeigt eine interne Streichlänge von 30 m und die Kontinuität der Mineralisierung auf 50 m in Fallrichtung.

FCG25-34

- Drei Abschnitte mit 2,1 g/t Au über 51,0 m, 1,5 g/t Au über 36,0 m und 1,4 g/t Au über 12,9 m.
- Zeigt eine starke Verbindung der Goldmineralisierung zwischen den Zonen Colorado SW und North Fork.
- Erweitert die Mineralisierung um 125 m in Streichrichtung und 80 m in Fallrichtung.

FCG25-35

- 2,0 g/t Au über 25,7 m.
- Mehrere hochgradige Strukturen durchteuft.

Die jüngsten Bohrungen bestätigen die starke laterale Kontinuität der Mineralisierung in der 250 m breiten Lücke zwischen den größten Entdeckungen des Projekts, den Goldzonen Colorado SW und North Fork. Dies ist eine wichtige Entwicklung, die das Ressourcenmodell innerhalb der Grube ergänzt und erweitert sowie das starke Vertrauen in eine weitere Expansion des Goldprojekts Fondaway Canyon untermauert, erklärt Mike Sieb, President von Getchell Gold Corp.

Bohrungen FCG25-33 bis FCG25-35

Die Bohrungen FCG25-33 bis FCG25-35 wurden von derselben Bohrplattform am Fuße der Westgrube (Abbildungen 1 und 2) aus niedergebracht. Sie wurden konzipiert, um die Mineralisierung zwischen den Zonen Colorado SW und North Fork anzuvisieren. Dieses Gebiet wurde in der Vergangenheit nur in sehr begrenztem Umfang bebohrt, befindet sich innerhalb der Mineralressource des Grubenmodells und ist für eine Erweiterung der Mineralressource innerhalb der Grube offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81780/GTCH_NR_FCG25-332025-11-10_DE_Prcom.001.jpeg

Abbildung 1: Bohrgerät für Bohrung FCG25-34

Tabelle 1: Bohrungen FCG25-33 bis FCG25-35 - bemerkenswerte Goldabschnitte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81780/GTCH_NR_FCG25-332025-11-10_DE_Prcom.002.png

Bohrung FCG25-33

FCG25-33 wurde konzipiert, um die Kontinuität der Goldmineralisierung auf 30 m in Streichrichtung nordwestlich der Zone North Fork und auf 50 m in Fallrichtung von der historischen Bohrung T-28 zu überprüfen. FCG25-33 durchteufte erfolgreich eine 212 m mächtige Zone mit Goldmineralisierung, die drei Abschnitte mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au über 122,3 m, 1,4 g/t Au über 27,8 m sowie 1,0 g/t Au über 22,1 m umfasste (Tabelle 1 und Abbildung 3) und demonstrierte damit die Kontinuität und Ausdehnung der Goldmineralisierung innerhalb der modellierten Mineralressource in der Tagebaugrube.

Es ist anzumerken, dass aufgrund der Bodenbedingungen, die die Fertigstellung der Bohrung FCG25-33 verhinderten, diese Bohrung vorzeitig in einer Zone mit hochgradiger Goldmineralisierung gestoppt wurde, die möglicherweise die Entdeckung einer hochgradigen, tief verwurzelten Struktur darstellt. Die unteren 12,5 Meter der Bohrung wiesen einen Gehalt von 4,8 g/t Au auf.

Die Bohrung FCG25-33 ist ein Paradebeispiel für die umfangreichen Gehalte und Mächtigkeiten der Mineralisierung, die frühere Erfolge in Fondaway Canyon geprägt haben. Das Ausmaß der Mineralisierung in der mittleren Zone bleibt offen, sodass Folgebohrungen dringend empfohlen werden, insbesondere angesichts der Entdeckung einer hochgradigen Goldmineralisierung am Ende der Bohrung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81780/GTCH_NR_FCG25-332025-11-10_DE_Prcom.003.jpeg

Abbildung 2: Bohrplan für den zentralen Bereich von Fondaway Canyon mit Goldgehalten.

Bohrung FCG25-34

FCG25-34, mit einer ähnlichen Auslegung wie FCG25-33, sollte die Informationslücke zwischen den Goldzonen Colorado SW und North Fork schließen. FCG25-34 durchteufte erfolgreich eine 145 m mächtige Zone mit Goldmineralisierung, die drei Abschnitte mit einem Gehalt von 2,1 g/t Au über 51,0 m, 1,5 g/t Au über 36,0 m und 1,4 g/t Au über 22,9 m umfasste (Tabelle 1 und Abbildung 3).

Diese Goldabschnitte befinden sich in einer wichtigen Entfernung von 60 bis 100 m von früheren Bohrungen nordwestlich von Bohrung FCG25-33 und 85 m in Fallrichtung von der historischen Bohrung TF-128, was die Kontinuität und Ausdehnung der Goldmineralisierung innerhalb der modellierten Mineralressource in der Tagebaugrube weiter unterstreicht.

Bemerkenswert ist, dass zwischen den Bohrungen FCG25-33 und FCG25-34 und der historischen Bohrung FC17-05, die 2,5 g/t Au über 25,8 m lieferte und in einer Mineralisierung endete (Abbildung 3), eine nicht überprüfte und vielversprechende 400 Meter lange Lücke besteht. Diese Ergebnisse und die Erkenntnis, dass die Mineralisierung entlang des Trends und in einer Entfernung von 400 Metern offensichtlich ist, geben Getchell die Zuversicht, dass sich die Goldmineralisierung über die derzeitige Bohrreichweite des Unternehmens hinaus fortsetzt und sich über eine beträchtliche Entfernung erstrecken könnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81780/GTCH_NR_FCG25-332025-11-10_DE_Prcom.004.jpeg

Abbildung 3: Profilschnitt mit hervorgehobenen Bohrungen FCG25-33 bis FCG25-35.

Bohrung FCG25-35

Die Bohrung FCG25-35 war die dritte Bohrung in der Reihe und sollte die am weitesten in Fallrichtung verlaufende Fortsetzung der Mineralisierung zwischen den Zonen Colorado SW und North Fork sowie 80-120 m südwestlich von FCG25-34 überprüfen. FCG25-35 durchteufte mehrere hochgradige Strukturen, wobei die bedeutendste 2,0 g/t Au über 25,7 m enthielt (Tabelle 1 und Abbildung 3).

Aktueller Stand des Bohrprogramms 2025

Das 10 Bohrungen umfassende Bohrprogramm 2025 ist mit einer Gesamtböhrlänge von 3.346 m (10.979 ft) jetzt abgeschlossen. Das Bohrprogramm wurde konzipiert, um die Goldmineralisierung sowohl in Streich- als auch in Fallrichtung zu erweitern, mit dem Ziel, die Mineralressource zu vergrößern, das Tagebaumodell zu erweitern und den Gesamtwert des Projekts deutlich zu steigern.

Diese Pressemitteilung enthält die Ergebnisse von sieben der zehn Bohrungen, FCG25-29 bis FCG25-35.

Aufgrund des Rückstands an Proben, die das Analyselabor derzeit zu analysieren hat, wird sich die Veröffentlichung der Ergebnisse der letzten drei Bohrungen voraussichtlich bis zum Jahresende hinziehen.

Patrick McLaughlin, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige (im Sinne von NI 43-101), der den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat.

Über Getchell Gold Corp.

Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada und wird an der CSE: GTCH, OTCQB: GGLDF und FWB: GGA1 gehandelt. [Getchell Gold Corp.](#) richtet seinen Arbeitsschwerpunkt vor allem auf das am weitesten erschlossene Konzessionsgebiet, das Projekt Fondaway Canyon, das als ehemaliger Goldproduktionsbetrieb über eine bedeutende Mineralressourcenschätzung und eine kürzlich veröffentlichte wirtschaftliche Erstbewertung verfügt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Karen Mate, Corporate Communications
(416) 230-6454
kmate@capitalmarketsadvisory.ca

Mike Sieb, President
Firmenzentrale: 1-647-249-4798
info@getchellgold.com
www.getchellgold.com

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung zukunftsgerichtete Informationen dar. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf den Abschluss und den Erfolg des Bohrprogramms 2025 und die Fähigkeit, die Goldmineralisierung auf dem Projekt abzugrenzen und zu erweitern. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie wird oder Abwandlungen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem solche Aussagen gemacht werden, und sie unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl das Management von Getchell versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird keine zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen aktualisieren, die durch Verweis in diesem Dokument enthalten sind, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/678423--Getchell-Gold-durchteuft-14-g-t-Au-ueber-1223-m-und-entdeckt-hochgradige-Goldzone-in-Fondaway-Canyon.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).